

8. OELSNIETZER KABARETTTAGE



04.-07.JUNI 2009
STADTHALLE OELSNIETZ/ERZGEB.

BUNDESKABARETT, DER TELÖK, DIE BARHOCKER,
BUSCHTROMMEL, LEOPOLD UND WADOWSKI

OELSNITZER FILMSPEKTAKEL

AM 21.03.2009

STADTHALLE OELSNITZ BEGINN: 19:00 UHR

PRÄSENTIERT VOM: KABARETT DUALE SATIRE DEUTSCHLAND

MODERATION: DANNY HOBUSCH

DIE FILME:

AM ANFANG WAR (REGIE LUTZ STÜTZNER), J.A. (REGIE RÜDIGER SCHOLZ)

A MIRACLE (REGIE OLAF ULBRICHT UND LUTZ STÜTZNER),

ZIEGEN ZUERST (REGIE BÄRBEL HAAGE), TOILETTENWESTERN (REGIE JOHANNES PRAUS),

DER TRASHEASTERN KARABACH BRENNT (KULTURAKTIV),

UND NEUKIRCHNER FOTOGRAFIERT DER FILM ZU DEN 6. OELSNITZER KABARETTTAGEN

STARRING BERND NEUKIRCHNER (REGIE HOLGER WENDLAND)

IM ANSCHLUSS TANZ MIT PRO LIVE

Unsere Partner: Kanal1, Filmverband Sachsen e.V., Autohaus Ehrler, AVR Resch

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER KLEINKUNST!

Wie oft muss man in diesen Tagen hören, es gäbe nichts mehr zu lachen. Dabei ist das doch gar nicht wahr! Nehmen wir nur ein Beispiel, das Deutsche Fernsehen. Na, also wenn das nicht zum Lachen ist... Egal, auf welchen Sender man schaltet – überall starten Legionen von Möchtegernspaßmachern Attacken auf unsere Zwerchfelle, nämlich die so genannten Comedians (sprich: Kammiedjännns). Über die MUSS man lachen, da hat man gar keine Wahl! Man kann höchstens umschalten. Aber was einen da erwartet, ist vielleicht noch schlimmer! Also verkneift man sich das und schmunzelt über einen vielleicht mal aus Versehen passiertem guten Gag. Viele gibt es ohnehin nicht, bei diesen „Comedians“. Frei übersetzt, heißt das übrigens „Komödianten“! Eine Bezeichnung, die bei manchen schon wieder stimmt, sofern man das Wort „Schmierer“ davorsetzt. Natürlich gibt es auch einige regelbestätigende Ausnahmen. Aber die meisten dieser kalauernden Stammtischzotenaufsager sind doch wirklich zum Lachen! Was nicht heißen soll, dass sie auch komisch – oder gar witzig sind! Aber sie sind zumindest etwas, was SIE, liebe Freunde, NICHT sind. Nämlich im Fernsehen! Gerechterweise muss man sagen, dass es unser Fern-

sehen im letzten Jahr zumindest einmal geschafft hat, eine Sendung zu bringen, die wirklich komisch war. Gemeint ist die „öffentliche Diskussion“ über die Qualität des Fernsehprogramms zwischen Literaturpapst Marcel Reich-Ranitzky und dem Chefansager der Öffentlich-Rechtlichen, Thomas Gottschalk. Allein die Tatsache, dass das ZDF in seiner schier unendlichen Großmütigkeit diesem Gespräch sage und schreibe komplette 30 Min. (!) einräumte, war schon ein Witz an sich. Aber wie dieser kleine, kluge Mann auf unnachahmliche Weise unsere durchaus nicht auf den Mund gefallene HARIBO-Ikone Thommy in seinem Sessel wie einen hilflos stammelnden Schulbuben aussehen ließ, DAS war witzig! DAS war grotesk! DAS war (auch wenn vielleicht nicht mal so gewollt) Realsatire vom Allerfeinsten!

Legen Sie zumindest an diesem Wochenende die triste TV - Fröhlichkeit ad acta. Dafür verbeugen wir uns!

Tiefe Lachfalten wünschen Ihnen:

Ihre BarHocker und Ihr Stadthallenteam Sabrina Bol und Holger Wendland Tea(t)ternativ e.V. und der Oelsnitzer Kunst- und Kulturverein e.V.

DAS BUNDESKABARETT MIT EIN SCHWERER FALL

Sie sind schrill, ein bisschen verrückt und vor allem unsäglich komisch, so titelte der WDR in seiner Lokalzeit. Das Bundeskabarett, das sind der Bonner Sebastian Pufpaff, Henry Schumann aus Leipzig und Martin Zingsheim aus Köln.

Mit ihrer frischen und unverbrauchten Art, die Lachmuskeln herauszufordern, kreieren sie eine neue Form des Kabarets und überraschen damit Publikum und Kritiker.

Gnadenlos rechnen Wessi Pufpaff und Ossi Schumann miteinander ab und werden dabei tongewaltig von ihrem Pianisten Herr Martin begleitet.

Das ungleiche Trio irrt dabei durch den deutsch-deutschen Sumpf der Missverständnisse, ohne jedoch in Klischees zu versinken.

Im Gegenteil, graziös skurril bewegen sie sich über das Minenfeld aktueller politischer und gesellschaftlicher Geschehnisse. Zwei Vollblutcholeriker mit dem Hang zur Dramatik und der Erkenntnis: „Jeder Arsch hatsein Furunkel!“.

Information unter: www.bundeskabarett.de



DIE BUSCHTROMMEL MIT LOBBYLAND

Nach vielen Ehrungen und regelmäßigen Auftritten auf nahezu allen renommierten Kleinkunsth Bühnen im deutschsprachigen Raum präsentiert sich Deutschlands meistprämiertes Kabarettensemble nach 17 Jahren erstmals als Duo!

Die „Ur – Trommler“ Andreas Breiing und Ludger Wilhelm zeigen in „Lobbyland“ wie unsere Damen und Herren Volksvertreter im „Spiel“ mit den Lobbyisten jeglicher Couleur gemeinsame Sache machen und hemmungslos absahnen.

Und wenn es leider unseren Spitzenmanagern nicht so gut geht wie ihren Kollegen in den USA, in den Flüchtlingslagern von Monaco und Liechtenstein lässt es sich schließlich auch einigermaßen leben. Getreu dem Motto des ehemaligen Daimler-Chrysler Managers Jürgen Schremp: „Natürlich sind 50 Mio. im Vergleich zu Amerika nicht viel. Die Situation hier ist eben anders. Damit muß man sich abfinden.“ Was solls, Hauptsache der Rubel rollt für die „Volksvertreter“ in Berlin.

Herzlich willkommen in „Lobbyland“!



Information unter: www.buschtrommel.de

LEOPOLD & WADOWSKI MIT ICH WÄR SO GERN WIE DER WADOWSKI

Leopold & Wadowski ist eine Melange aus österreichischem Schmah und ostwestfälischem Biss. Zwei Männer die nur eins gemeinsam haben:

Sie stehen auf derselben Bühne. Wadowski ist der scheinbar ruhige Part des Duos. Er ist der erste Künstler einer Beamtenfamilie, der die Gunst der Stunde nutzt, und nun endlich die Sau rauslassen kann. Leopold ist der Lebemann, an dessen Auftritt bzw. an dessen Erscheinung man sofort erkennen kann: Der Mann ist ein Prinz. Er hat alles erreicht im Leben und hat nur noch einen Wunsch: Einmal zu sein wie der Wadowski.

Mit ihren Liedern und Gedichten nehmen sie das Publikum mit auf eine Reise. Begleiten Sie Nasse Kamele durch die vier Jahreszeiten auf den Weg nach Texas, Kalkutta oder Afrika.

Erleben Sie schlappe Lappen bei denen es Nacht wird und hell bleibt, und erkennen Sie: Man muss auch lernen so etwas wie Herbst zu akzeptieren.



Information unter: www.leopoldaltenburg.com

DER TELÖK MITTEN IM GESPRÄCH

Frage: Was heißt eigentlich DER TELÖK ?

Antwort: Das ist ein ewig gehütetes Geheimnis. Nur soviel sei verraten: Der Name stammt aus dem Wanne-Eickeler Telefonbuch. Da wir für unsere Comedy-Show keinen Namen wußten, suchten wir aus dem Telefonbuch die seltsamsten Nachnamen heraus. Die Wahl fiel schließlich auf Heinrich Telöken.

Frage: Wie kommt ihr auf eure Ideen?

Antwort: Auf solche Ideen kommt man, wenn man ganz ganz doll krank ist. Bitte helft uns, indem Ihr ganz ganz viele Eintrittskarten, Poster und Sammelbilder kauft, damit wir uns operieren lassen können. Der Eingriff kann aber nur in den USA durchgeführt werden. Darum brauchen wir irre viel Geld, aber Ihr wollt doch, daß wir wieder gesund werden, oder???

Frage: Wie ist es eigentlich so, auf Tournee zu sein?

Antwort: Es ist sehr interessant. Besonders im Osten, wo die Menschen ja teilweise nie zuvor einen Weißen gesehen haben.



Information unter: www.teloeck.de

DIE BARHOCKER MIT WODKALAUNE

Die Zeit bleibt nicht stehen, welch ein Glück, denn dann hätten ja die Uhrmacher nichts mehr zu tun! Und wir auch nicht, denn wir Menschen füllen die Zeit ja gerne aus mit Skurrilem, wir lassen riesige Finanzblasen platzen einerseits oder verabreichen andererseits großen Teilen der Bevölkerung im Monat viermal Hartz oder wir erwärmen das Klima ein bisschen, am allerschönsten aber ist es, wenn wir einen lustigen Krieg anzetteln können, so richtig mit Schießen und ehrlichen Politikern, die uns das ganz genau begründen, weshalb das alles so sein muss, möglichst noch religiös untermauert. Und weil diese und noch gaaanz viele andere Dinge auf der Welt nun mal so sind, wie sie sind, haben wir uns gedacht, weiterhin feines Kabarett zu spielen, denn was will man denn auch sonst im Leben veranstalten? Also spielen wir Kabarett. Und das nun schon im neunten Jahr! Wer hätte das gedacht? Wir zumindest nicht!

In diesem Sinne wünschen wir Euch viel Spaß bei den 8. Oelsnitzer KabarettTagen!



Information unter: www.barhocker-oelsnitz.de



Ihr Abenteuer mit Becherovka!

Auf die Eintrittskartennummer zur großen Kabarettgala verlost Becherovka eine Ballonfahrt für zwei Personen.

DIE 8. OELSNIETZER KABARETTTAGE: DAS PROGRAMM

DONNERSTAG, 4. JUNI 2009

19:00 Uhr, Die Bar: Der Film zu den 7. Oelsnitzer KabarettTagen „Neukirchners Gespräche mit Adolf H.“

FREITAG, 5. JUNI 2009

19:00 Uhr Füllort: Telök, Bundeskabarett

19:00 Uhr Die Bar: Leopold und Wadowski, Buschtrommel

SAMSTAG, 6. JUNI 2009

19:00 Uhr Großer Saal: Große Kabarettgala, moderiert von Steffi Hofmann und Danny Hobusch mit allen beteiligten Gruppen und Preisübergabe des „Oelsnitzer Barhockers“, anschließend Tanz mit Electric Elk

23:00 Uhr, Die Bar: Nachtsession open end mit Marc Lorinser

SONNTAG, 7. JUNI 2009

10:00 Uhr, Die Bar: Kabarettbrunch mit den „BarHockern“



cocoon | büro für design

Corporate Design | Grafik Design | Internetauftritte
Prospekte und Kataloge | Leitsysteme





Bei uns haben Kundenberater ein Gesicht ...

Sparkassenkunden kennen Ihren Berater persönlich.

Conny Förster

Regionalbereichsleiterin Oelsnitz, Filiale Oelsnitz mit ihrem Kunden

Peter Corazza

Rallyefahrer aus Oelsnitz



Sparkasse
Erzgebirge

UNSERE BESTEN:

Die bisherigen Gewinner des „Oelsnitzer Barhockers“

Meck up 2002; Herbert, Horst und Heinz, 2003;
Duale Satire Deutschland, 2004; Schwarze Grütze, 2005;
Zärtlichkeiten mit Freunden, 2006; Sündikat, 2007;
Nörgelsäcke, 2008

Alternativer Oelsnitzer Kabarettpreis

Ralph und Ralf, 2003; Die Schrägschrauben, 2004;
RestRisiko, 2005

Deutscher Kabarettkegelmeister um den Becherovka Pokal

BarHocker, 2006; Mannheimer Kulturknall, 2007,
Qualkommission und Parkbankduo (nach Revanche-
kampf) teilen sich den Preis 2008

Die Ehrenbarhocker

Wolfgang Müller, 2002; Martin Decker, 2003;
Frau Selbmann, Thea(l)ternativ e.V., 2004;
Gottfried Ebersbach, 2005;
Herr Manz, Fam. Neukirchner, 2006;
Polizeirat Demmler, 2007;
Rico Resch 2008

Opferbarhocker

Familie Lein, 2003



Lohn aller Mühen:
Der „Oelsnitzer Barhocker“,
unser begehrter Kabarettpreis.

Impressum:

Herausgeber:

Stadthalle Oelsnitz/Erzgeb., Rathausplatz 3, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Telefon: 037298/12435, Fax: 037298/18870, stadthalle-oelsnitz@t-online.de, www.stadthalle-oelsnitz.de

Redaktion:

Holger Wendland

Satz/Gestaltung:

cocoon | büro für design, www.cocoon-designbuero.de, Telefon: 037298/18555

Druck:

Druckservice Albrecht Schirmer, Telefon: 037204/341320



www.ah-ehrler.de

AUTOHAUS ...**EHRLER**

... ehrlich und gut

UNSERE LEISTUNGEN:

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf • Werkstattservice für alle Marken
Finanzierung, Leasing und Versicherung • Karosseriefachbetrieb für
Unfälle und Parkplatzschäden • ELIA-Tuningpartner
Einbau, technische Abnahme und Wartung von Autogasanlagen



**IMPRESSIONEN VON DEN
7. OELSNIETZER KABARETTTAGEN 2008**









AVR RESCH



Aesculap Apotheke
Homöopathie Naturheilweisen
Kerstin Selbmann

FOTOSATZ · DRUCK · VERARBEITUNG



Druckschirm
Am Eichenwald 15
09350 Lichtenstein
Telefon 03 72 04 / 34 13 20
Telefax 03 72 04 / 34 13 21

DRUCKSERVICE ALBRECHT SCHIRMER

EBERSBACH ELEKTROINSTALLATION

Schon immer besonders.

